

SERVICESTELLE

Pflege von zu Hause bei Demenzerkrankung

RIED. Die Demenzservicestelle der MAS Alzheimerhilfe ist Ansprechpartner für alle Bereiche rund um das Thema Demenz. Anlässlich des Weltalzheimertages 2020 startete Tips eine Gesprächsreihe mit Nicole Moser von der Demenzservicestelle Braunau. Diese Woche erläutert sie die Möglichkeiten der Pflege Demenzkranker von zu Hause.

.....



Nicole Moser von der Demenzservicestelle Braunau
Foto: Margot Haag

Eine Frage, die Nicole Moser kürzlich gestellt wurde, lautet: „Meine Frau und ich hatten so viele Pläne für unsere gemeinsame Zeit, wenn wir beide alt sind. Jetzt zeigt sie immer mehr Symptome einer Demenzerkrankung und ich mache mir große Sorgen, wie es weiter geht. Unsere Kinder reden schon von Pflegeeinrichtungen für meine Frau, aber ich möchte gerne, dass wir noch eine schöne gemeinsame Zeit verbringen, in der ich an ihrer Seite bin und sie unterstützen kann. Wer kann uns dabei begleiten und unsere Fragen beantworten?“

Ein gutes Leben mit Alzheimer ist möglich

Demenz verändert das Leben der Betroffenen und ihrer Familien, schafft Unsicherheit oder macht sogar Angst und bringt viele neue Herausforderungen mit sich. Aber

eine Demenzdiagnose ist nicht das Ende. Ein gutes Leben mit Alzheimer ist möglich. Es gibt Wege, Betroffene dahingehend zu unterstützen, dass sie trotz Einschränkungen solange wie möglich selbstständig und aktiv am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können. Dabei hilft Wissen über die Erkrankung und Möglichkeiten der Entlastung für Angehörige ebenso wie gezielte Angebote der Förderung für Betroffene.

Wöchentliche Demenztrainings

Beispielsweise bietet die Demenzservicestelle Braunau wöchentliche Demenztrainings an. Dieses stadiengerechte Training wird in kleinen Gruppen zur Erhaltung und

Förderung der vorhandenen Fähigkeiten angeboten. Die Demenzexpertinnen können dabei helfen, dass Betroffene trotz Einschränkungen sich ihrer eigenen Ressourcen bewusst werden. Im MAS Ressourcentraining werden in positiver, wertschätzender Art und Weise die Fähigkeiten aufrechterhalten und es wird geholfen, die Krankheit besser zu bewältigen.

Das Fortschreiten der Erkrankung wird verzögert und das soziale Miteinander gestärkt. „Als Demenzexperten können wir betroffenen Familien die Sorgen rund um die Erkrankung zwar nicht abnehmen, aber wir können ihnen Möglichkeiten der Unterstützung aufzeigen, um den Weg ein wenig zu erleichtern“, weiß Moser.

Vortrag

Moser lädt am Donnerstag, 15. Oktober, um 19 Uhr zu einem Vortrag mit dem Titel „Vergesslichkeit-Demenz“ in Zusammenarbeit mit der Gesunden Gemeinde Ried im Innkreis ins Franziskushaus Ried ein. ■

Demenzservicestelle Braunau
5280 Braunau, Haselbacher
Gehweg 9
Tel.: 0664/8546692
E-Mail: nicole.moser@mas.or.at
Web: www.alzheimerhilfe.at

